

Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte (gLV)

Starke Antagonisten

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein

Nummer und Typ	BFI-MFI.P.THE.18H.002/Teil2 / Moduldurchführung
Modul	Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Lorenz Suter
Zeit	Mi 14. November 2018 bis Mi 19. Dezember 2018 / 17:15 - 21 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 100
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl) ZHdK / offen für alle Studierenden (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	Wahrnehmung von Filmen im Bewusstsein ihrer historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Kontexte.
Inhalte	<p>Jeder Film braucht einen „Guten“ und einen „Bösen“ – In der Dynamik von Held und Widersacher werden in der klassischen Erzähltradition zumeist die Konflikte verhandelt. Im Autorenfilm hingegen werden vermehrt innere Konflikte und persönliche Dämonen ausgetragen. Auch im zeitgenössischen Kino und Serien sind instabile (Anti-)Helden voller Widersprüche und/oder antagonistischen Figureneigenschaften beliebt. Und doch werden auch sie unweigerlich mit externen Widerständen konfrontiert und hadern im Angesicht einer moralischen Dualität.</p> <p>In der Vorlesung wollen wir uns für einmal den äusseren Antagonismen widmen – in der Form von personifizierten Antagonisten bzw. Kräften, denen der Protagonist gegenübersteht und die er zu überwinden hat. Gemäss dem klassischen Drehbuch-Ratgeber und Guru Robert McKee kann die Erzählung des Helden bzw. der Heldin nur so interessant sein wie der zu bezwingende Antagonist. Ausgehend von dieser Prämisse fragen wir uns, inwiefern die Antagonismen die filmischen Erzählungen, ihre Helden, Konflikte und Themen prägen. Als Filmbeispiele dient uns eine Schar von Antagonisten, die für unsere Filmhelden nicht nur eine Gefahr oder ein dramaturgisches Hindernis darstellen, sondern von denen eine solche Kraft und Faszination ausgeht, dass sie gar drohen, die Helden als Sympathieträger und Identifikationsfigur zu überschatten.</p>
Bibliographie / Literatur	Wird rechtzeitig mitgeteilt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz; aktive Teilnahme.
Termine	14.11. / 21.11. / 28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12. 2018

Dauer	6 Mittwoch-Abende, jeweils 17.15 - 21.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<p>Die Titel der Filme werden den Seminarteilnehmenden im Voraus per Mail mitgeteilt. Zudem werden sie im Intranet der ZHdK angezeigt.</p> <p>Anmeldung: für Studierende der Fachrichtung Film mittels ClickEnroll / für alle anderen ZHdK Studierenden per Email an carmen.pfammatter@zhdk.ch mit Angabe von Name, Vorname, Studiengang - ECTS-Credits werden nur in Absprache mit den jeweiligen Studiengangssekretariaten angerechnet, bitte die zuständige Person gleich mit angeben.</p>